



Landschaftspark Belvedere - Freundes- und Förderkreis zur Vollendung des Äußeren Grüngürtels

Schirmherr: Konrad Adenauer

Der 1. FC Köln hat sich entschieden: für die Vergangenheit und nicht für die Zukunft

In einer Pressemitteilung hat sich der 1. FC Köln dazu bekannt, „das in die Jahre gekommene, modernisierungsbedürftige Geißbockheim“ zu sanieren und auszubauen.

„Wir haben beim FC einen fast 40-jährigen Investitionsstau“ – doch wer hat den Investitionsstau über 40 Jahre und die damit verbundenen heute hohen Kosten zu verantworten? „In der Regel ist der Eigentümer – hier der 1. FC Köln – für sein Geißbockheim verantwortlich.

Doch der 1. FC Köln nimmt wieder die Politik in die Pflicht und verlangt Unterstützung: Bei den anstehenden Baugenehmigungen, bei dem Bebauungsplan, der nach einem Urteil des OVG Münster vom 1. FC in Leipzig vor dem Bundesverwaltungsgericht weiter in der juristischen Klärung ist.

Und natürlich das Geld. Für seine „in die Jahre gekommene, modernisierungsbedürftige Immobilie Geißbockheim mit einem fast 40-jährigen Investitionsstau“ wollte der 1. FC Köln von der Stadt gut 60 Millionen Euro haben.

Doch eine Stadt kann nicht für einen ideellen Wert das Geißbockheim bezahlen, sondern nur den Verkehrswert.

Da weder der Verein noch die GmbH&CoKGaA Geld hat – wir wissen alle um das finanzielle Defizit des 1. FC Köln – hat der Verein zwar große Wünsche, „aber nix in de täsch“. Doch schuld an dem Dilemma ist nach den Aussagen des 1. FC Kölns die Politik.

„2015 haben die Bürgerinitiativen und Bürgergruppen den Sportpark im Landschaftspark Beller Bogen in Marsdorf vorgeschlagen. Für ein Leistungszentrum des 1. FCs oder für den Breitensport des 1. FC e.V. Oder beides. Die Kosten waren damals überschaubar und vom 1. FC Köln auch leistbar. Der 1. FC Köln hätte sich damals für eine Zukunft für den Breitensport und für den Leistungssport entscheiden können. Doch er spielte auf Sieg am Geißbockheim. Nun hat die Vergangenheit den Verein wieder eingeholt“, so Roland Schüler

Köln 03.04. 2024

Freundes- und Förderkreis zur Vollendung des Äußeren Grüngürtels
Walter Buschmann, Günter Fritsche, Ulrich Markert,
Ute Prang, Barbara Precht von Taboritzki, Roland Schüler
Kontakt: Roland Schüler, Vitalisstraße 341, 50933 Köln,
E-Mail LandschaftsparkRoland@t-online.de / Tel 952 1945